

Niederschrift

über die 39. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mildstedt am 30.03.2023 im Kirchspielskrug in Mildstedt.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

Anwesend:

stimmberechtigt:

Bürgermeisterin	Telse Jacobsen
Gemeindevertreterin	Wiebke Christiansen
Gemeindevertreterin	Andrea Grunwald
Gemeindevertreterin	Andrea Hansen
Gemeindevertreterin	Sabine Iwersen
Gemeindevertreter	Günter Jacobsen
Gemeindevertreter	Ernst-Julius Levsen
Gemeindevertreter	Hans-Peter Matthiesen
Gemeindevertreterin	Sabrina Reichardt
Gemeindevertreter	Truels Reichardt
Gemeindevertreter	Rolf Riebesell
Gemeindevertreterin	Gerda Sell
Gemeindevertreter	Alfred Wittern

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter	Oliver Ketelsen
Gemeindevertreter	Bettina Schwarten-Schley
Gemeindevertreter	Jörg Smetsers
Gemeindevertreter	Edda Westphalen-Jessen

Außerdem sind anwesend:

Helmuth Möller, Husumer Nachrichten
10 Zuhörer sowie
Udo Ketels, Schriftführer

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 38. Sitzung am 09.02.2023
4. Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 27 für das Gebiet der vier Teilgelungsbereiche im Bereich Rosendahl, nördlich der Ostenfelder Landstraße und überwiegend östlich des Rosendahler Weges
5. Bericht der Bürgermeisterin
6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
7. Einwohnerfragestunde
8. Anfragen aus der Gemeindevertretung
9. Sachstandbericht zum Radwegebau Wittbek-Rantrum-Mildstedt
10. Sachstandbericht zur Straßensanierung Am Dornbusch
11. Sachstandbericht zum Grundschulneubau
12. Beratung und Beschlussfassung über ein Raumkonzept der Alten Schule

13. Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung eines Budget zur Ehrung verdienter BürgerInnen
14. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag vom Reit- und Fahrverein Mildstedt
15. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Dachrinnenreinigung ab einer Höhe über 3,10 Meter

Nicht öffentlich

16. Personalangelegenheiten
17. Vertragsangelegenheiten
- 17.a. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe gemeindeeigener Wohnungen
- 17.b. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag zur Unterstützung der medizinischen Versorgung
18. Grundstücksangelegenheiten (Streuguthalle, Barrierefreier Zugang zum Schützenheim)
- 18.a. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Grundstückszufahrt zur Hauptstraße
- 18.b. Überlassung Schulweg
- 18.c. Kauf Am Dornbusch
- 18.d. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabekriterien B-Plan 28 (Gewerbegebiet Luruper Weg)
- 18.e. Beratung und Beschlussfassung über über die Vorgehensweise bei Grundstücksrückgaben B-Plan 26
- 18.f. Anfrage nach Grundstück
- 18.g. Beratung und Beschlussfassung über die Entnahme einer entwidmeten Waldfläche aus der Zuständigkeit der Waldgenossenschaft

Tagesordnung

19. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest. Die Gemeindevertretung (GV) ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Es wird der Antrag gestellt den Punkt „Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe gemeindeeigener Wohnungen“ aufzunehmen. Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben. Der Punkt wird unter TOP 17a behandelt, da der bisherige gestrichen wird.

Weiter werden einstimmig unter Top 18 Auftragsvergaben (Streuguthalle und Barrierefreier Zugang zum Schützenheim) aufgenommen.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Einstimmig wird beschlossen, die TOP 16 bis 18 nicht öffentlich zu beraten.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 38. Sitzung am 09.02.2023

Die genannte Niederschrift wird einstimmig beschlossen.

4. Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 27 für das Gebiet der vier Teilgeltungsbereiche im Bereich Rosendahl, nördlich der Ostfelder Landstraße und überwiegend östlich des Rosendahler Weges

Der Abwägungsvorschlag zu den eingegangenen Stellungnahmen und die Satzungsunterlagen sind den Gemeindevertretern zugänglich.

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 15.03.2023 folgenden Empfehlungsbeschluss gefasst:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 27 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und wie in den, der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten, Abwägungsvorschlägen beschlossen.

Das Büro Olaf wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 86 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung den **Bebauungsplan Nr. 27 „Rosendahl“ für das Gebiet der vier Teilgeltungsbereiche im Bereich Rosendahl, nördlich der Ostfelder Landstraße und überwiegend östlich des Rosendahler Weges (Teilgeltungsbereich I nördlich der Ostfelder Straße, östlich des Rosendahler Weges und südlich des Waldweges; Teilgeltungsbereich II nördlich der Husumer Mühlenau zwischen Rosendahler Weg und der Bahnlinie Husum-Jübek; Teilgeltungsbereich III direkt südlich der Bahnlinie Husum-Jübek und westlich des Rosendahler Weges; Teilgeltungsbereich IV beidseitig der Husumer Straße)**, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen (erst nach Genehmigung des F-Planes). In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse www.amt-nordsee-treene.de eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

5. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den F-Plan zu berichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Be-		Abstimmung		
schlussfähigkeit				
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
17	13	13	--	--

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

5. Bericht der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin berichtet u.a. über die verschiedenen Baumaßnahmen im Ort, einem Gespräch mit dem Zweckverband Südliches Nordfriesland wegen einer Kabelverlegung durch den Ort und das die Brücken überprüft worden sind.

6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

- Günter Jacobsen berichtet von der Sitzung des Bau- und Planungsausschuss am 15.0.2023.
- Andrea Hansen berichtet von der Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschuss am 23.03.2023.
- Rolf Riebesell berichtet vom Jahresgespräch mit den Husumer Stadtwerken.

7. Einwohnerfragestunde

- Es erfolgt der Hinweis, dass in der Osterreihe zwei Wasserschieber abgesackt sind. Hierfür sind die Stadtwerke zuständig. Dort ist es auch schon bekannt. Abhilfe soll geschaffen werden.

8. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Wiebke Christiansen erkundigt sich, ob die momentane Einbahnstraßenregelung zum neuen Kindergarten so endgültig ist.
Die Bürgermeisterin teilt hierzu mit, dass hier noch Änderungen vorzunehmen sind. Es gibt eine rechtliche Anordnung hierüber, die nun umgesetzt werden soll.
- Truels Reichardt fragt nach, wann denn nun die Bedarfsampel an der Ostenfelder Landstraße kommt.
Nach momentanem Kenntnisstand soll die Ampel bis Ende Mai 2023 kommen.
- Rolf Riebesell erkundigt sich, ob der Speckwangweg Richtung Schwesing in diesem Jahr aufgearbeitet werden soll.
Laut Ergebnis der diesjährigen Wegeschau wird dort kein Bedarf gesehen.

9. Sachstandbericht zum Radwegebau Wittbek-Rantrum-Mildstedt

Es soll nun ein Planer mit der Kartierung der Trasse beauftragt werden, um anschließend mit den Landeigentümern in Kontakt treten zu können. Wenn die Landeigentümer eine Zusage zum Verkauf der benötigten Flächen gegeben haben, soll ein Förderantrag gestellt werden.

10. Sachstandbericht zur Straßensanierung Am Dornbusch

Der endgültige Entwurf soll in Kürze fertig gestellt sein. Bäume sollen nicht gefällt werden.

11. Sachstandbericht zum Grundschulneubau

Ein Vorentwurf ist in Arbeit und wird in Kürze erwartet. Für die Außenanlagen werden in absehbarer Zeit die Ausschreibungsunterlagen zusammengestellt sein.

12. Beratung und Beschlussfassung über ein Raumkonzept der Alten Schule

Auf Empfehlung des Bau- und Planungsausschuss beschließt die GV einstimmig das bekannte Raumnutzungskonzept mit den Änderungen des im Westen gelegenen Raumes (52 m²). Hiervon soll ein Teil ein Bürgermeisterbüro werden.

13. Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung eines Budget zur Ehrung verdienter BürgerInnen

Auf Empfehlung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses (FiWi) beschließt die GV einstimmig das Budget für die Ehrung verdienter Bürger folgendermaßen festzusetzen:

Bei Einzelpersonen auf die Teilnahme an der Weihnachtsfeier (inkl. Partner) der Gemeinde und einem 75 € Gutschein. Bei Vereinen, Verbänden etc. auf die Teilnahme an der Weihnachtsfeier der Gemeinde mit 2 Personen und einem 75 € Gutschein.

Weiter beschließt die GV einstimmig auf Empfehlung des FiWi bei Jubiläen den Vereinen in Mildstedt einen Basisbetrag von 100 € zzgl. Jubiläumszahl zukommen zu lassen.

14. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag vom Reit- und Fahrverein Mildstedt

Auf Empfehlung des FiWi beschließt die GV den Antrag aufgrund der Haushaltslage abzulehnen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 1 Stimmenthaltung

15. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Dachrinnenreinigung ab einer Höhe über 3,10 Meter

Die Gemeinde Mildstedt hat von 3 Firmen Angebote für die Reinigung der gemeindeeigenen Dachrinnen mit einer Höhe über 3,10 m angefordert.

Es liegen 3 vergleichbare Angebote vor.

Die Überprüfung der Eignung der Bieterfirmen in Bezug auf Zuverlässigkeit, Fachkunde und Leistungsfähigkeit ist bereits auf dem Vorwege erfolgt.

Nach Prüfung der Angebote ist der wirtschaftlichste Bieter die Fa. Otto Siewert u. Sohn aus Mildstedt mit einer Brutto-Angebotssumme von **4.128,04 € (641 m x 6,44 €/m)**.

Fa. Otto Siewert u. Sohn ist als fachkundige, zuverlässige und leistungsfähige Fachfirma bekannt, die über die maschinelle und personelle Ausstattung verfügt, die für die Ausführung solcher Leistung erforderlich ist.

Nach Abwägung aller genannten Punkte im Sachverhalt sowie unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen und technischen Leistungsfähigkeit, der Angemessenheit der Preise (Auskömmlichkeit) fällt der Vergabevorschlag auf den mindestfordernden Bieter:

Firma Otto Siewert u. Sohn.

Die GV beschließt die Vergabe einstimmig.

Gemäß Beschluss im TOP 2b ist die Öffentlichkeit für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

19. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Die Bürgermeisterin stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die Beschlüsse bekannt.

Die Bürgermeisterin bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung und schließt damit die Sitzung.

Bürgermeisterin

Schriftführer